

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Micha Greif (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 640 bis 641 einfügen:

Mit dem Cannabisgesetz haben wir Bürgerrechte sowie den Schutz von Gesundheit, Jugend und Verbraucher*innen in den Mittelpunkt gestellt und setzen auf Vernunft statt

Begründung

Der Änderungsantrag und die folgende Begründung wurden in der LAG Drogenpolitik Berlin am 02.01.2025 beschlossen:

Das Cannabisgesetz dient nicht ausschließlich dem Schutz von Gesundheit und Jugend, sondern insbesondere auch der Stärkung der Bürgerrechte von Cannabiskonsument*innen. Aus bürgerrechtlicher Perspektive ist nicht nachvollziehbar, weshalb Cannabiskonsument*innen strafrechtlich verfolgt werden sollten, obwohl von ihnen - insbesondere im Vergleich zu Alkohol - kaum Fremdschädigungspotenzial ausgeht. Eine Einschränkung von Bürgerrechten ist nur dann sinnvoll, wenn hierdurch die Rechte anderer geschützt werden sollen. Dies ist bei der Kriminalisierung von Cannabiskonsument*innen nicht erkennbar. Deshalb forderten auch über 120 Strafrechtsprofessoren die Entkriminalisierung von Cannabis und anderer Substanzen (vgl. <https://schildower-kreis.de/resolution-deutscher-strafrechtsprofessorinnen-und-professoren/>)

In der bisherigen Kommunikation zum Cannabisgesetz sind der Bürgerrechtsaspekt und die Schäden durch die Prohibition bisher zu wenig zur Geltung gekommen, weshalb es aus unserer Sicht wichtig ist, auch die Bürgerrechtsperspektive künftig stärker zu betonen.

weitere Antragsteller*innen

Olaf Haensel (KV Berlin-Pankow); Ellis Huber (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Kurt Reuter (KV Stormarn); Witali Müller (KV Pirmasens); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte); Patrick Fink (KV Berlin-Kreisfrei); Henning Schmidt-Semisch (KV Bremen Links der Weser (LdW)); Christian Reich (KV Rosenheim); Deniz Anan (KV Augsburg-Stadt); Stefanie Völlering-Ratersmann (KV Steinfurt); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Desiree Leinenbach (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Constantin Koch (KV Darmstadt-Dieburg); Jan Fähmann (KV Berlin-Lichtenberg); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Thomas Schulz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 46 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.